



STIFTUNG  
ZUKUNFTSFONDS

Asse

# Projektantrag

Vielen Dank für Ihre interessante Projektanfrage. Wir freuen uns, dass Sie sich um eine Förderung durch die Stiftung Zukunftsfonds Asse bewerben möchten. Da unsere Förderung auf Wirkung und Nachhaltigkeit abzielt und positive Veränderungen anstoßen und verstärken möchte sind uns folgende Punkte besonders wichtig: Wie wollen Sie selbst mit diesem Projekt umgehen? Wie definieren Sie Ihre Ziele? Und wie wollen Sie diese erreichen?

Bitte füllen Sie das Antragsformular digital aus. Das vollständig ausgefüllte Formular sowie den sorgfältig ausgefüllten Finanzplan senden Sie bitte per E-Mail sowie ausgedruckt und unterschrieben an die Stiftung Zukunftsfonds Asse. Für Rückfragen zum Ausfüllen des Projektantrags stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Titel des Projekts

Antragsteller/Projekträger (Name der Institution bzw. Organisation, Ort)

Ansprechpartner für das Projekt (Name)

Geplanter Zeitraum

von

MM.JJJJ, zum Beispiel 07.2016)

bis

MM.JJJJ, zum Beispiel 07.2016)

Ort, an dem das Projekt stattfinden/wirken soll

(bei Baumaßnahmen bitte Ort, Straße, Hausnummer oder Gemarkung, Flur, Flurstück angeben)

Finanzielles Gesamtvolumen des Projektes (in Euro)

Von der Stiftung Zukunftsfonds Asse erbetener Zuwendungsbetrag (in Euro)



## 1. Kurzbeschreibung des Projektes

Bitte beschreiben Sie in Kurzform Ihre Projektidee. Eine ausführliche Darstellung ist auf den folgenden Seiten möglich.

MUSTER

## 2. Einordnung in ein Projektfeld der Stiftung

## 3. Projektbeschreibung – Wirkungslogik

### 3.1 Problemdarstellung und Ausgangssituation

Welche Herausforderung wollen Sie mit Ihrem Projekt angehen? Wie ist die gegenwärtige Situation und welches sind die Probleme, die nach einer Lösung verlangen?



## 3.2 Angestrebte Veränderung

Zu welcher Veränderung möchten Sie durch Ihr Projekt beitragen? Bitte skizzieren Sie hier ausgehend von 3.1 Ihr Veränderungsziel. Eine ausführlichere Darstellung der Wirkungslogik des Projekts erfolgt unter 3.6.

MUSTER

## 3.3 Umfeld

Welche anderen Akteure und Ansätze, die sich mit einer vergleichbaren Problem-/Aufgabenstellung auseinandersetzen, existieren bereits? Wurden vergleichbare Projekte oder Vorarbeiten bereits durchgeführt?

MUSTER

## 3.4 Ansatz

Was ist Ihr (neuer, innovativer) Ansatz, mit dem Sie die oben beschriebene Veränderung erreichen wollen? Was ist der Mehrwert Ihres Vorhabens im Vergleich zu bisherigen Aktivitäten?



## 3.5 Zielgruppe

Welche Zielgruppe(n) wollen Sie mit Ihrem Projekt direkt und möglicherweise indirekt erreichen?

## 3.6 Mittel und Wirkungsziele

Bitte erklären Sie, welche Mittel (finanzieller und personeller Art, spezifische Kompetenzen, etc.) für das Projekt zur Verfügung stehen werden (Input) und unterscheiden Sie bei der Beschreibung Ihrer Ziele nach

- a) den geplanten Leistungen, Angeboten und Produkten, die im Rahmen Ihres Projekts erzeugt werden (Output)
- b) den erwarteten kurz-, mittel- und langfristigen Wirkungen dieser Outputs auf die zuvor festgelegten(n) Zielgruppe(n) des Projekts (Outcome)
- c) der beabsichtigten gesellschaftlichen Wirkung in der Zielregion (Impact).

Die genaue Planung und begleitende Analyse von Wirkungen auf diesen unterschiedlichen Ebenen sind entscheidend für den Erfolg des Projekts und dafür, das Erreichte nachzuvollziehen. Hinweis: Als Hilfe hierzu dient die Anlage „Die Wirkungslogik und ihre Bestandteile“.

### 3.6.1 Finanzielle und personelle Ressourcen, die für das Projekt eingesetzt werden (Input):



**3.6.2 Leistungen, Angebote, Produkte sowie Nutzen des Projekts (Output):**

MUSTER

**3.6.3 Wirkung auf die Zielgruppe(n) (Outcome)**  
falls hier keine direkten Wirkungen ableitbar sind, bitte frei lassen:

MUSTER

**3.6.4 Wirkung in der Gesellschaft (Impact) –**  
falls hier keine direkten Wirkungen ableitbar sind, bitte frei lassen:



### 3.7 Wirkungsbeobachtung und -messung

Auf welche Weise sollen die angestrebten Wirkungen beobachtet und bewertet werden? An welchen Kriterien und Indikatoren machen Sie fest, ob das Projekt als Erfolg gewertet werden kann?

## 4. Projektbeschreibung – Details

### 4.1 Projektpartner und Kooperationen

Haben Sie vor, für die Realisierung Ihres Vorhabens mit anderen Einrichtungen oder Personen zu kooperieren? Wenn ja, mit wem? Wie wollen Sie in diesem Fall die Zusammenarbeit und die Aufteilung der Zuständigkeiten gestalten?

### 4.2 Zeitplanung (Meilensteine)

Bitte bilden Sie in tabellarischer Form die wichtigsten Phasen und Arbeitsschritte im Zeitverlauf ab.




## 4.2 Zeitplanung (Meilensteine)


## 4.3 Personalplanung

Wie ist das Projektteam, das die Durchführung Ihres Vorhabens verantwortet und begleitet, zusammengesetzt? Welche personellen Mittel (Mitarbeiter/innen, Ehrenamtliche, etc.) kommen bei dem Projekt zum Einsatz?

--

## 4.4 Nachhaltigkeit/Anschlussperspektive

Bestehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt Überlegungen, wie das Projekt nachhaltig (finanziell, organisatorisch und institutionell) fortgeführt werden kann?

--





## 4.5 Verbreitung und Wissenstransfer

Welche Maßnahmen zur Verbreitung der Ergebnisse sind für das Projekt vorgesehen? In wie weit ist das Projekt übertragbar und anpassbar?

MUSTER

## 4.6 Risiken/Externe Faktoren

Welche Faktoren, die außerhalb Ihrer Einflussmöglichkeiten liegen, könnten das Projekt beeinflussen oder die erfolgreiche Durchführung Ihres Projektes gefährden? Wie planen Sie ggf. mit solchen Schwierigkeiten umzugehen?

MUSTER

## 4.7 Gemeinnütziger Bezug

Inwiefern trägt das Projekt zur Erfüllung der (satzungsmäßigen gemeinnützigen) Zwecke Ihrer Organisation bei und/oder dient es dem Gemeinwohl?



## 4.8 Eigene Erfahrungen und Referenzen

Welche für die erfolgreiche Durchführung des Projekts wichtigen eigenen Erfahrungen bringen Sie oder Ihre Organisation bereits mit? Welche Vorarbeiten haben Sie bereits geleistet? Sie können hier auch auf eventuelle Referenzen oder Gutachten hinweisen, die Sie dem Antrag beilegen.

## 5. Bezug zur Strategie Ihrer Organisation

Wie ist das Projekt in die strategischen bzw. vorausschauenden Entwicklungsziele Ihrer Organisation eingebunden? Welche positiven Effekte erwarten Sie durch das Projekt für Ihre Organisation?

## 6. Angaben zum Antragsteller (Projektträger)

Vollständiger Name

Rechtsform



## 6. Angaben zum Antragsteller (Projektträger)

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung berechtigte Person(en)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Internet-Adresse Ihrer Homepage

Kurzvorstellung des Projektträgers (Wie und wann ist Ihre Organisation entstanden? Was sind die Ziele und die zentralen Arbeitsbereiche? Mitgliederanzahl und davon Aktive? Wie finanziert sich Ihre Organisation?)



## 6. Angaben zum Antragsteller (Projektträger)

Verantwortlich für die Projektbearbeitung:

Name

Telefon

E-Mail

Bankverbindung

IBAN

Geldinstitut, Ort

6.1 Sind Sie gemeinnützig anerkannt?

nein  ja (aktueller Freistellungsbescheid liegt als Anlage bei)

6.2 Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)?

nein  ja  teilweise (bitte nachstehend erläutern, für welche Bereiche eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht und für welche nicht)



## 6. Angaben zum Antragsteller (Projektträger)

6.3 Ist zur Projektdurchführung der Erwerb von bebauten oder unbebauten Grundstücken erforderlich?

nein  ja

6.4 Handelt es sich bei dem Projekt um eine Instandhaltungs- bzw. Baumaßnahme an einem Grundstück, Gebäude oder baulichen Anlagen?

nein (Frage 6.5 braucht nicht beantwortet werden)  ja

6.5 Befindet sich das Grundstück im Eigentum des Projektträgers?

- ja (aktueller Eigentumsnachweis liegt als Anlage bei)
- nein (Pacht- oder Nutzungsvertrag mit mindestens noch 12 Jahren Laufzeit sowie schriftliche Zustimmung der Eigentümerin und/oder des Eigentümers zur geplanten Maßnahme liegen als Anlage bei)

6.6 Sind zur Projektdurchführung Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse oder ähnliches von Dritten (wie Baugenehmigung, denkmalrechtliche Genehmigung, wasserrechtliche Erlaubnis, Ausnahme der Naturschutzbehörde) erforderlich?

nein  ja (Zustimmungen/Genehmigungen/Erlaubnisse liegen als Anlage bei)

6.7 Sollen mit der Zuwendung Gegenstände erworben oder hergestellt werden?

nein  ja (Liste der Gegenstände liegt als Anlage bei)

6.8 Erfolgt durch das Projekt die unmittelbare Förderung einer kommunalen Pflichtaufgabe im Sinne des Artikel 57 Absatz 4 Satz 1 und 5 der Niedersächsischen Verfassung?

nein  ja

6.9 Sind Sie ein Unternehmen im Sinne des EU-Beihilferechts? Ein Indiz hierzu kann sein, dass Sie einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen und die Absicht haben, Einnahmen zu erzielen.

nein  ja



## 7. Erklärung und rechtsverbindliche Unterschrift/en

Ich bin/Wir sind berechtigt, diesen Antrag im Namen des Projektträgers einzureichen.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass die für die Antrags- und Projektbearbeitung notwendigen Daten digital erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass die gemachten Angaben zum Projekt im Falle einer Förderung zum Zwecke der Transparenz von der Stiftung Zukunftsfonds Asse veröffentlicht und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Ich erkläre/Wir erklären, dass das für den Erhalt von Zahlungen angegebene Bankkonto ausschließlich mir/uns oder einer für die Durchführung des Antragsverfahrens bevollmächtigten Person gehört (die Bevollmächtigung wird der Stiftung Zukunftsfonds Asse nachgewiesen).

Ich erkläre/Wir erklären, dass keine Vergleichs-, Konkurs-, Zwangsverwaltungs- bzw. ein Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren gegen mich/uns bevorstehen bzw. beantragt oder eröffnet sind.

Sofern vorstehend erklärt wurde, dass für dieses Projekt gemäß § 15 UStG keine Vorsteuerabzugsberechtigung bzw. teilweise Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt, erkläre ich/erkläre, dass im Rahmen dieses Projektes bzw. für die oben genannten Bereiche dieses Projektes von mir/uns die Umsatzsteuer tatsächlich und endgültig gezahlt wird und ich/wir dafür nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt bin/sind. Sollte sich zukünftig an der Vorsteuerabzugsberechtigung etwas ändern und ich/wir doch zum Vorsteuerabzug berechtigt werden, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, dies gegenüber der Stiftung Zukunftsfonds Asse anzuzeigen und die auf die geförderte Umsatzsteuer entfallende Förderung zurückzuzahlen. In Bezug auf sämtliche Daten, die im Zusammenhang mit diesem Projekt stehen, erkläre ich/erkläre wir den Verzicht auf die Einhaltung des Steuergeheimnisses nach § 30 Absatz 4 Nummer 3 Abgabenordnung und entbinde/n den unabhängigen Dritten (Steuerberater/in, Wirtschaftsprüfer/in oder kommunales Rechnungsprüfungsamt) von der Verschwiegenheitsverpflichtung.

Ich erkläre/Wir erklären, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen worden ist und auch vor Abschluss eines Zuwendungsvertrages nicht begonnen wird (Hinweis: Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn führt – sofern ein solcher nicht beantragt und positiv genehmigt wurde – dazu, dass keine Zuwendungen ausgezahlt werden dürfen und die Stiftung Zukunftsfonds Asse vom Zuwendungsvertrag zurücktritt).

Ich versichere/Wir versichern, dass die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Falls sich Angaben in diesem Antrag ändern, werde ich/werden wir die Stiftung Zukunftsfonds Asse davon umgehend in Kenntnis setzen.



## 7. Erklärung und rechtsverbindliche Unterschrift/en

Mir/Uns ist bekannt, dass insbesondere bei falschen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben, bei der Nichterfüllung oder nicht rechtzeitiger Erfüllung oder Einhaltung vertraglich übernommener Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen die Auszahlungen zuzüglich Zinsen zurückgefordert und/oder Kürzungen vorgenommen werden können.

Als Anlagen liegen bei:

- Kosten- und Finanzierungsplan  
(bitte verwenden Sie hierfür ausschließlich die Ihnen übersandte Excel-Vorlage).
- Aktueller Registerauszug (z. B. Vereinsregister, Handelsregister)
- Satzung o. ä.
- Nachweis der Vertretungsberechtigung falls abweichend zu Registerauszug oder Satzung
- Nachweis der Gemeinnützigkeit (gültiger Feststellungs- oder Freistellungsbescheid)
- aktueller Eigentumsnachweis
- Pacht- oder Nutzungsvertrag mit mindestens noch 12 Jahren Laufzeit sowie schriftliche Zustimmung der Eigentümerin und/oder des Eigentümers zur geplanten Maßnahme
- Zur Projektdurchführung erforderliche Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse o. ä.
- Liste von zu erwerbenden bzw. herzustellenden Gegenständen

Ort und Datum

Unterschrift

Name und Funktion des Unterschreibenden